

behülflich waren“ NB Bavaria I,990.– **2**: °a so a Eintragler! „Einschmeichler“ Garching AÖ.

[Stadt]t. wie → [Eier]t.: °, „die Stadttragler tragen mit der Spitzkirm [Rückentragkorb] die Eier in die Stadt“ Herrnwahlthann KEH.

[Um]t. wie → T.1, °NB vereinz.: °Umtrogler „kauft Eier, Brot, Schmalz auf und verkauft es von Haus zu Haus“ Viechtach.

[Zu]t. wie → [Aus]t.3, °OB, MF, °SCH vereinz.: Zoutrogler Langenthal WUG. E.F.

Traglerin, -ä-

F, HausiererIn, BotIn, die Waren (zum Verkauf) trägt, °NB, °OP vereinz.: „die Traglerin kauft Eier, Schmalz, Butter auf und trägt sie in der Spitzkirm [Rückentragkorb]“ Schwandf; „TrägerInnen, da die BäuerInnen ihre Erzeugnisse selbst nie zu Markte bringen sondern durch diese Weibspersonen vertragen lassen“ 1858/1859 Heimat TIR 20 (2008) 59.

Komp.: [Aus]t. AusträgerIn, °OB, °SCH vielf., °NB, °OP, MF mehrf.: Austragarön Kötzing; „AusträgerIn und SennerIn zugleich“ SILBERNAGL Almsommer 124.

SCHMELLER I,655.

[Eier]t. EierhändlerIn, °NB, °OP vereinz.: °d Oiatrogleren trogt mit da Spitzkirm [Rückentragkorb] d Oia zam Nittenau ROD.

[Umhin]t. wie → T.: °de Umetrochlaren is scho lang nima dauwest Schnaittenbach AM. E.F.

-traglet(s), -ä-

N., nur in Komp.: [Aus]t. Unterhaltsleistungen der Erben nach der Besitzübergabe, Altenteil, °OB, °NB, °SCH mehrf., °OP, °MF vereinz.: °der hat a schöns Ausdraglads Thaning WOR; °Astroglats Batzhsn PAR; Dei Ausdraglats is da ja sicher; des is advikatisch gmacht Zwiebelturm 4 (1949) 191. E.F.

-träglich, -a-, †-tragentlich

Adj., nur in Komp.: [ab]t. nachteilig, schädlich, OB, NB vereinz.: âtraglö Aicha PA.

WBÖ V,292.

[aus]t. **1** †bedeutend, wichtig, entscheidend: die christen ... unains sind ... auch so lange zeit her gar nichts treffenlichs noch außträglichs gehandelt haben AVENTIN IV,16,16-18 (Chron.).– **2** vorteilhaft, hilfreich, wirkungsvoll: austregli Mchn; deshalb aimm vngetaufften, als aimm

toden, kain ander sacrament oder artzney zeraichen noch awsztraeglich ist BERTHOLDVCH Theology 411.– **3** †rechtsverbindlich: solche billige und austragentliche Gebote Ingolstadt 1439 BLH I,139.

SCHMELLER I,654f.– WBÖ V,292.

[ein]t. einträglich, gewinnbringend, OB, NB, OP, SCH vereinz.: s Gschäft is aidraglö Mittich GRI.

WBÖ V,292.

[er]t. fruchtbar, ertragreich, NB, MF vereinz.: gout ertrogli Lauf.

[ver]t. verträglich, gutmütig, friedfertig, OB, NB, OP vereinz.: votreglö Hohenpeißenbg SOG; verträglich SCHMELLER I,656; sich in jhren herbergen ... friedlich, auch ... verträglich verhalten Rgbg 1641 WÜST Policey 779.

SCHMELLER I,656.– WBÖ V,292.

[für]t., †[vor]- wie → [aus]t.2, OB, NB vereinz.: dös is fiadraglö Mittich GRI; fürträglich, vorträglich „nützlich, behilflich, dienlich“ SCHMELLER I,656; Damit ... die underthonen ... dester furtreglicher Hausen und gemainem nuz zu guetem dester mer viech erzieglen Sachrang RO 1558 PEETZ Volkswiss.Stud. 374.

SCHMELLER I,656.– WBÖ V,292.

[nach]t. **1** nachträglich, OB, NB, OP, SCH vereinz.: nächdraglö häd ea sö entschuidögt Mittich GRI.– **2** nachtragend, OB, NB vereinz.: dea is nit nochtreglö Hohenpeißenbg SOG. E.F.

Tragödie

F **1** Bühnenstück mit tragischem Ausgang: I kenn a Tragödi ned von a Kommödi weg LOEW Grattleroper 77.

2 schrecklicher Vorfall, etwas, das als schlimm empfunden wird: A Tragödi, die uns olle troffa hod, is! LOEW Grattleroper 16; O traurig vnd erbärmlich ding! O klägliche Tragödi Gesangb. 126.

Etym.: Aus lat. *tragoedia*, gr. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 924. E.F.

Dragoner

M. **1** leichter Reiter, Angehöriger einer Reitertruppe: Z' Cham wiad a Tragona am Scheitahaffa vobrennt SCHUEGRAF Wäldler 66.

2 resolute, männlich wirkende Frau: °Dragoner „sehr große Frau“ südl.OP; Hosd ... den Dragona gesehgn, den greislichn ...! BINDER Saggradi 44.